

VERWALTUNGSVORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich Förderung von jungen Menschen
Bearbeitet von: Hans-Hermann Weber

Datum
24.02.2003

Beratungsfolge Ausschüsse – Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Jugendhilfeausschuss

08.04.2003

Betreff:

Skaterfläche am Goldammerweg 4

Beschlussvorschlag:

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Siegen beschließt, am Goldammerweg 4 eine Fläche für Skater, wie in der Vorlage dargestellt, herzustellen.

Sachverhalt / Begründung:

Schon seit vielen Jahren wird ein Grundstück für die Errichtung eines Platzes für Skater in der Stadt Siegen gesucht. Alle Bemühungen sind bisher gescheitert. Nunmehr bietet sich die Gelegenheit, auf dem Grundstück Goldammerweg 4 eine entsprechende Anlage zu errichten. Seit dem 01.07.1993 wird das aufstehende Gebäude als Übergangseinrichtung genutzt. Dieser Bedarf besteht nicht mehr, das Gebäude kann abgebrochen werden. Die Kosten hierfür betragen max. 15.000 €. Die Mittel stehen im Haushalt unter HSt. 1.436.9400.3 zur Verfügung.

Die Kosten für die Errichtung der Skater-Anlage betragen ca. 5000 €. Sie stehen ebenfalls bei der HSt. 1.460.9500.3 zur Verfügung. Bei der Planung werden die Jugendlichen des Stadtteils und die Stadtteilkonferenz entsprechend beteiligt. Die Mitglieder dieser Konferenz haben sich schon positiv zu dem Vorhaben geäußert.

Nach positiver Beschlussfassung ist mit einer Fertigstellung im Zeitraum von max. 5 Monaten zu rechnen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Calvary Chapel e.V. angefragt hat, ob sie das Gebäude für einen Zeitraum von 2 - 3 Jahren anmieten kann. Sie möchte es als Coffeebar bzw. Lagermöglichkeit während der Bauphase ihrer neuen Einrichtung auf dem gegenüberliegenden Grundstück Eisenstraße (ehem. Muscheid) nutzen.

In Abwägung der Interessenlage des Trägers gegenüber dem Anspruch, nunmehr endgültig eine Skater-Anlage in Siegen zu schaffen, ist dieser Antrag abschlägig zu bescheiden.

Die Übergangseinrichtung ist mit öffentlichen Mitteln gefördert worden. Soweit nicht einer der vorhandenen Ausnahmetatbestände geltend gemacht werden kann, besteht zum 31.12.2002 eine Rückzahlungsverpflichtung von 6.872,04 €. Zum 31.12.2003 wären dies 5.687,20 €.

Finanzielle Auswirkungen

☒ ja

☐ nein

Gesamtkosten der Maßnahme	jährliche Folgekosten	Finanzierung Eigenanteil	Finanzierung objektbezogene Einnahmen	Abstimmung mit dem Kämmerer
20.000 €				<input type="checkbox"/> ist erfolgt <input checked="" type="checkbox"/> ist nicht erforderlich, da Haushaltsmittel im Haushaltsjahr zur Verfügung stehen

Veranschlagung

<input checked="" type="checkbox"/> im VermH 2003	<input type="checkbox"/> im VerwH	<input type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Ja, mit	Haushaltsstelle 1.436.9400.3 1.460.9500.3
---	-----------------------------------	-------------------------------	----------------------------------	---

Im Auftrag

Horst Fischer
Fachbereichsleiter 5

Anlagen: 0